

IHRE PERSPEKTIVEN ALS ABSOLVENT*IN

Sie profitieren ... als kompetente Praktiker*innen von einer umfangreichen Ausbildung, die alle Aspekte der beruflichen und persönlichen Anforderungen im Public Health-Bereich abdeckt.

Ihnen steht ... ein breites Spektrum an beruflichen Einsatzmöglichkeiten offen, zum Beispiel als Führungskraft in wichtigen Bereichen der Gesundheitswirtschaft wie Gesundheitsverwaltung oder -politik, Gesundheitstourismus oder Gesundheitsberatung, in Gesundheitsbildung oder Gesundheitsberichterstattung.

Sie sind ... durch Ihre im Studium gewählte Spezialisierung zielgerichtet auf die Herausforderungen Ihres zukünftigen Arbeitsfeldes vorbereitet.

Sie verfügen ... über vielfältige Kompetenzen für die wissenschaftliche Analyse, die strategische Planung sowie die Umsetzung und Bewertung von gesundheitsbezogenen Projekten.

Sie entwickeln ... gesundheitsfördernde Programme für die Praxis unter Berücksichtigung von ökonomischen, rechtlichen und ethischen Aspekten.

Sie setzen ... den Grundsatz „Gesundheit fördern, Krankheit vermeiden“ praktisch um und können ihn wissenschaftlich begründen.

Sie unterstützen ... und agieren präventiv.

Sie können ... eine Promotion an Ihr berufsbegleitendes Studium anschließen.

Das Konzept des Masters Prävention und Gesundheitsförderung mit den Präsenzphasen am Wochenende ermöglicht mir als berufstätige und alleinerziehende Mutter von zwei Kindern eine ideale Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium. Das Besondere am Master sind für mich die angebotenen Schwerpunkte. Ich habe gleich zwei belegt, was zwar etwas aufwändiger war, mir nun aber in meiner heutigen Praxis enorme Vorteile bringt.

PETRA FISCHER, Absolventin des MPH

Angesichts vielfältiger gesundheitlicher Risiken und immer mehr chronischer Krankheiten wird die Stärkung der Gesundheit umso entscheidender und die körperliche, psychische, soziale und ökologische Gesundheit zum zentralen Element der gesellschaftlichen Entwicklung. Prävention und Gesundheitsförderung bilden neben Kuration, Pflege und Rehabilitation die vierte Säule unseres Gesundheitssystems. Unser Masterstudium eröffnet Ihnen genau hier vielfältige Perspektiven, jenseits der Medizin in einem dynamischen und an Bedeutung gewinnenden Feld beruflich erfolgreich zu sein.

Prof. Dr. PETER PAULUS

Diese Art eines anwendungsbezogenen Masterstudiums der Gesundheitswissenschaften mit sozialwissenschaftlichem Bezug gibt es in Deutschland so nicht noch einmal. Das ausgewogene inhaltliche Konzept dieses berufsbegleitenden MPH, der Theorie-Praxistransfer, die Lehrenden aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie die dynamische Lernatmosphäre haben mich überzeugt und mich sowohl beruflich als auch persönlich weiterentwickelt. Ich schätze den großen Fokus zur Selbstreflexion, die abwechslungsreichen Diskussionen in der Gruppe und den interdisziplinären Blickwinkel.

DAMARIS BOCK, Absolventin des MPH

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Public Health (MPH)
Credit Points	60
Umfang	4 Semester
Sprache	Deutsch
Start	April, ganzjährig flexible Einstiegsmöglichkeiten
Bewerbungsfrist	31. Januar
Gebühren	10.800 Euro insgesamt zzgl. ca. 210 Euro Semesterbeiträge pro Semester
Zugangs-voraussetzungen	— erster Studienabschluss einer Universität oder Fachhochschule oder qualifizierter Berufsakademieabschluss in einem der Bereiche Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen oder Wirtschaft — mind. ein Jahr einschlägige Berufserfahrung (bei kürzerer Berufserfahrung Einstieg über Modulstudium möglich)
Studiengangsleitung	Prof. Dr. Dirk Lehr

INFOTAG BESUCHEN
www.leuphana.de/ps-infotag

INFOMATERIAL BESTELLEN
www.leuphana.de/ps-infomaterial

PERSÖNLICH BERATEN LASSEN
www.leuphana.de/mph

Stand: 09/2023 – Änderungen vorbehalten
(siehe www.leuphana.de/mph)

Leuphana Universität Lüneburg | Wilschenbrucher Weg 84 a | 21335 Lüneburg | pug@leuphana.de | Fon +49.4131.677-7958

PRÄVENTION UND GESUNDHEITS- FÖRDERUNG

MASTER



→ PROFESSIONAL SCHOOL

gedruckt auf Papier mit EU Ecolabel Reg.Nr. PT/011/002

[berufsbegleitend]

MACHEN SIE SICH FIT FÜR EINE GESUNDE ZUKUNFT!

Nicht nur die demographisch bedingte Alterung der Bevölkerung, sondern auch die Ansprüche unserer Leistungsgesellschaft rücken die Themen Prävention und Gesunderhaltung immer mehr ins Zentrum des öffentlichen Interesses. Besonders die Anforderungen an unser Gesundheitssystem nehmen weiter zu. Unter-, Über- und Fehlversorgung müssen vermieden werden. Der Bedarf an hochqualifizierten Fach und Führungskräften, die nicht nur über den entsprechenden gesundheitswissenschaftlichen Hintergrund, sondern auch über vielfältige Managementkompetenzen verfügen, nimmt dementsprechend ständig zu. Mit dem berufsbegleitenden Master Prävention und Gesundheitsförderung bilden Sie sich in einer Zukunftsbranche weiter und qualifizieren sich für die Übernahme von Fach und Führungsaufgaben im Gesundheitsbereich.

Mit dem Master in Public Health erwerben Sie umfassendes Fachwissen und vielfältige Kompetenzen in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement. Das Studium bietet Ihnen außerdem die deutschlandweit einmalige Gelegenheit, sich in einem von zwei Handlungsfeldern zu spezialisieren: Arbeit und Organisation oder Digital Health.



+ Ihre Vorteile auf einen Blick

Optimale Integration von Studium und Beruf

Kombination von Präsenzveranstaltungen an Wochenenden mit angeleitetem Selbststudium ermöglicht universitäre Weiterbildung ohne Verdienstaussfälle neben dem Beruf, E-Learning-Plattform für selbstorganisiertes Lernen und Arbeit in virtuellen Arbeitsgruppen, modularer Aufbau ermöglicht individuelle Gestaltung des Studienverlaufs, in nur 4 Semestern zum weltweit anerkannten universitären Masterabschluss

Praxisnahe Ausbildung

Lehrende aus Hochschulbetrieb sowie Expert*innen aus verschiedenen Bereichen von Public Health, Prävention und Gesundheitsförderung garantieren mit umfangreichem Know-how für hohe Qualität und ausgeprägte Praxisorientierung, über 20 Jahre Erfahrungen aus Tätigkeiten im Gesundheitsbereich fließen durch Mitwirkung des Zentrums für angewandte Gesundheitswissenschaften in den Studiengang ein, integriertes Projektstudium sorgt für Praxistransfer

Internationale Vernetzung

Nationale und internationale Kooperation sowie Einbindung in Projekte des Zentrums für angewandte Gesundheitswissenschaften sorgen für Einbindung der Studierenden in die aktuelle themenspezifische Forschungspraxis, Mitgliedschaften des Masters in verschiedenen nationalen und internationalen Public Health-Gesellschaften garantieren für Anbindung an neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ermöglichen Zugang zu Informationen über Fachtagungen, Kongresse, Ausschreibungen und Projekte

Qualitätsgesicherte Weiterbildung

Externe Akkreditierung, kontinuierliche Evaluation und Qualitätssicherung



INHALTE UND AUFBAU IHRES STUDIUMS

Mit dem Master absolvieren Sie ein Curriculum, das sowohl auf Ihre persönlichen Bedürfnisse als auch auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes zugeschnitten ist. Zu Studienbeginn wählen Sie einen Studienschwerpunkt aus den zwei Bereichen Arbeit und Organisation oder Digital Health.

Der Studiengang umfasst insgesamt 60 Credit Points. In sechs fachlichen Modulen erlernen Sie Grundlagen der Gesundheitswissenschaften sowie des Qualitätsmanagements und erweitern Ihre Fachkenntnisse der Prävention und Gesundheitsförderung. In drei komplementären Modulen zu Themen wie Konfliktmanagement, Teamentwicklung oder Projektmanagement erwerben Sie persönliche Kompetenzen, die den Anforderungen moderner Managementfunktionen gerecht werden. Im vierten Semester fertigen Sie die Masterarbeit an.

Alle Module des Curriculums können Sie bei Interesse im Rahmen eines Modulstudiums auch einzeln buchen. Entscheiden Sie sich anschließend für die Aufnahme des Masterstudiums, können Leistungen aus erfolgreich abgeschlossenen Modulen auf den Studiengang angerechnet werden. Sie können so ganzjährig in den laufenden Master einsteigen, wenn Sie nicht bis zum regulären Studienbeginn im April warten möchten oder können.

FLEXIBILITÄT FÜR BERUFSTÄTIGE

Der Master ist so konzipiert, dass Sie während des Studiums voll berufstätig bleiben können. Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in den ersten drei Semestern an rund acht Wochenenden pro Semester (meistens freitags ab 14 Uhr bis sonntags 16 Uhr) angeboten. Zwischen den Präsenzphasen bereiten Sie die Inhalte im angeleiteten Selbststudium durch Bearbeitung von Lehrmaterialien (Bücher, Skripte, E-Learning) bequem und flexibel von zu Hause aus nach. Auch in diesen Selbstlernphasen werden Sie durch Ihre Dozierenden, die Studiengangsleitung sowie -koordination und das E-Learning-Team intensiv betreut.

4. Semester	MASTERARBEIT [15 CP]		
3. Semester	Qualitätsmanagement & Evaluation [5 CP]		KOMPLEMENTÄRSTUDIUM Organisation & Veränderung [5 CP]
2. Semester	Methoden angewandter Gesundheitsforschung [5 CP]	STUDIENSCHWERPUNKTE Arbeit & Organisation, Digital Health [10 CP]	KOMPLEMENTÄRSTUDIUM Gesellschaft & Verantwortung [5 CP]
1. Semester	Integrative Gesundheitswissenschaft [5 CP]	Angewandte Gesundheitswissenschaft [5 CP]	KOMPLEMENTÄRSTUDIUM Person & Interaktion [5 CP]